

# A N R A



Die 1976 in Waldshut / Baden Württemberg / Deutschland geborenen Zwillingbrüder Andreas und Ralph Hilbert arbeiten unter dem Namen ANRA und sind seit 1996 künstlerisch aktiv. Nach ihrem autodidaktischen Selbststudium gründeten sie den Experimentalraum ANRA 888 und setzen seither ihrer Kreativität keinerlei Grenzen. Seit 1999 zeigen die Brüder ihre Arbeiten in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland. Seit Anfang des Jahres 2018 leiten sie das A N R A Künstlerhaus Lottstetten und zeigen dort zeitgenössische, nationale und internationale Kunst.

ANRA sind Trash – Art Künstler, Trash – Art ist eine Kunstrichtung in der bildende Künstler Massenprodukte und Müll als Ausgangsmaterial für ihre Collagen, Skulpturen und Installationen verwenden. Diesen Arbeiten liegt in der Regel ein gesellschafts-, kapitalismus-, oder konsumkritischer Subtext zu Grunde.

Die Kunst von ANRA wird als **eso & eco tRasH** bezeichnet, wobei das **eso** für **Esoterik / Geheimlehre**, das **eco** für **economy also Sparsam- und Wirtschaftlichkeit** steht aber auch für **ecologically friendly / umweltfreundlich**.

Unter dem Namen ANRA **eso & eco tRasH** arbeiten die Brüder bevorzugt mit Fundstücken, Weggeworfenem und Wohlstandsmüll und kreieren daraus aussagekräftige, ästhetische und gesellschaftskritische aber auch geheimnisvolle und mystische Kunstwerke, mit denen sie Inhalte zu Krieg, Umweltzerstörung und der Vermüllung unseres Planeten transportieren. Dafür exemplarisch sind die Tafel-Tischinstallationen mit dem Titel „Kreativität frisst Krieg“ die angerichtet sind mit aufgespießten Geldscheinen, Teller mit Waffen und Soldaten, zerknüllten Erdfragmenten und Giftmüll-Warnschildern. Diesen einzigartigen, vielschichtigen und Detail verliebten Installationen liegt ein serielles Konzept zu Grunde mit dem Ziel irgendwann nur noch das Positive zu zeigen denn die Kreativität wird das Negative verwandeln.

Die Kunst von ANRA dreht sich um Ästhetik und Schönheit, eine Schönheit die nicht immer dem gängigen Ideal entspricht und sich gegen Schnelllebigkeit und Massenkonsum richtet. Die Künstler beziehen Stellung: sie verurteilen die Machenschaften der Global-Player, die mit ihrer Gier nach Macht und Weltherrschaft unseren Planeten zerstören. Gemeinsam stehen ANRA für eine friedliche, kreative Welt, in der es keinen Platz für Gewalt und Unterdrückung gibt.

Seit 2005 arbeiten Andreas und Ralph Hilbert an ihrer selbst kreierten Geheimschrift, dem Codex ANRA der zum einen auf Leinen geschrieben, zum anderen auf Baumrinde gebrannt wird. Sie verstehen ihn als Lichtcodex welcher positive Botschaften übermittelt. Fragmenthaft ist der Codex ANRA übersetzbar so wie seine jahrtausendalten Vorbilder.

Die Kunst von ANRA möchte die Betrachter sensibilisieren, zum nachdenken anregen, Mut machen und im besten Fall eine Änderung unserer Gesellschaft bewirken.